

Echte Gewinner in Sachen Nachwuchs!

Die bayerischen Feuerwehren lassen sich auch durch die erschwerten Rahmenbedingungen während der Corona-Pandemie nicht abschrecken und sind weiterhin außerordentlich aktiv und kreativ bei der Mitgliederwerbung – das zeigen zahlreiche Bewerbungen bei unserem Ideenwettbewerb zur Nachwuchsgewinnung (www.nachwuchs112.bayern.de). Die rege Teilnahme freut uns sehr! Die Jury im bayerischen Innenministerium hat aktuell die folgenden herausragenden Ideen ausgezeichnet:

Du willst nach oben? Bei uns bist du richtig!



Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Coburg hat sich mit der Werbeaktion »Jugend wirbt für Jugend – mit dem Tandem zur Jugendfeuerwehr« beworben, die von einer Task Force aus Jugendwartinnen und Jugendwarten aus dem ganzen Landkreis ins Leben gerufen wurde. Mitglieder der Jugendfeuerwehr werben neue Mitglieder, so die Idee mit der Überzeugung, dass Jugendliche besser Jugendliche ansprechen können. Als Belohnung erhält jedes erfolgreich gebildete Tandem aus »Alt«- und Neumitglied zwei Kinogutscheine. Die Idee hat die Jury

durch ihre Kreativität, einfache Umsetzbarkeit und vor allem ihre Nachhaltigkeit überzeugt. Denn für das Neumitglied ist der Einstieg in der Feuerwehr viel einfacher, weil es im Tandem bereits eine feste Bezugsperson in der Gruppe hat. Die Freiwillige Feuerwehr Waging am See aus dem oberbayerischen Landkreis Traunstein betreibt seit einiger Zeit intensiv Mitgliederwerbung unter dem Motto: »Wir führen ein Doppelleben – Mit uns kannst Du das auch!«.

Unter diesem Slogan wurde bereits ein ganzes Bündel an verschiedenen Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung durchgeführt. Und das wirkt! Eine Ausstellung zum Thema »Mitgliedschaft in der Feuerwehr« in der Tourist-Info, eine mehrmonatige Vorstellungskampagne von aktiven Mitgliedern auf Facebook und Instagram,

der Besuch der Feuerwehr in der Mittelschule und die Werbekampagnen zur Doppelmitgliedschaft bei Feuerwehren, für Quereinsteiger im Erwachsenenalter und für Frauen bei der Feuerwehr – »Ladies in Red« – haben bei zahlreichen Personen Interesse geweckt.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaikenried aus dem niederbayerischen Landkreis Regen hat sich mit ihrem Jugendaktionstag beworben, den sie Ende Juli 2021 durchgeführt hat. Hierfür wurden alle potentiellen Jugendlichen im Alter von 13-18 besucht und angesprochen, am Aktionstag wurden dann alle Interessierten mit Feuerwehrfahrzeugen abgeholt. Nach einer kurzen Einführung ging es an Spiele und Aufgaben, die die Teilnehmer zusammengewürfelt bewältigen mussten. Zum Abschluss wurde noch zusammen Pizza gegessen. So konnten stolze neun neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Aber auch bei der Mitgliederbindung lässt sich das kleine Kaikenried immer wieder etwas einfallen: Während des Corona-Lockdowns hat die FFW Kaikenried in der Feuerwehr-WhatsApp-Gruppe einen Adventskalender verschickt, der jeden Tag auf unterhaltsame Weise Ausbildungsinhalte vermittelte oder

Wissenswertes über die Geschichte der Feuerwehr Kaikenried beinhaltete. Die Freiwillige Feuerwehr Landsberg am Lech hat einen Feuerwehr-Erlebnisweg für Kinder zwischen vier und 10 Jahren und deren Familien entwickelt (vgl. *brandwacht* 5/2021). Der etwa zwei Kilometer lange Feuerwehr-Erlebnisweg mit 13 Stationen soll der Brandschutzerziehung dienen und wichtige Inhalte zu drei Themenkomplexen vermitteln: Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Landsberg, Wissen über den Brandschutz (Notruf, Verhalten im Brandfall, Verbrennungsdreieck) sowie Wichtiges über die Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig soll aber auch Familien mit jüngeren Kindern eine spannende und unterhaltsame Alternative zu einem »normalen« Spaziergang geboten werden. So gibt es bereits für die Kleinsten erste Berührungspunkte zur Feuerwehr. Gerade in Zeiten der Corona-Kontaktbeschränkungen war das eine gelungene Idee, um trotzdem Freude am Thema »Feuerwehr« zu bereiten.

Der Kreisfeuerwehrverband Traunstein hat sich mit der Idee einer landkreisweiten »Roadtour« beworben. Unter dem Hashtag »#wirfahrenrot« fuhren die Verantwortlichen mit einem ausgemusterten Löschgruppenfahrzeug, das auffällig beklebt wurde, sieben Roadstops und drei Infotage über drei Monate lang an. An den jeweiligen

»Haltestellen« wurden dann verschiedene Aktionen durchgeführt. Um dabei so viele Bevölkerungsgruppen und Altersschichten wie möglich zu erreichen, wurden Berichte für die lokalen Zeitungen und Amtsblätter, Nachrichtendienste im Internet und den sozialen Medien verfasst. In allen Real-, Grund- und Mittelschulen sowie an den Gymnasien wurden eine Vorabinformation, Flyer, Plakate und Elternbriefe verteilt. Der Erfolg nach 604 Kilometern mit dem alten Löschfahrzeug kreuz und quer durch den gesamten Landkreis Traunstein kann sich sehen lassen: insgesamt konnten fast 150 neue Mitglieder für die Kinder-, Jugend- und die aktive Feuerwehr gewonnen werden.

Alle Gewinner werden mit jeweils 500 Euro prämiert und erhalten zusätzlich eine Auswahl unserer neuen Lorrybags und Crosstaschen. Es lohnt sich also, beim Ideenwettbewerb des StMI mitzumachen! Nicht nur wegen der Gewinne, sondern weil alle davon profitieren, wenn das Ideenportal wächst und pfiffige Maßnahmen Vorbild für eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung sein können. Daher nochmal der Appell an alle, kreative Konzepte und Ideen zur Nachwuchsgewinnung einzureichen. Die beste Idee wird mit 500 Euro prämiert, für die anderen Ideen winken unsere attraktiven Taschen als Belohnung. Der nächste Einsendeschluss ist der 31.03.2022. Die Teilnahmebedingungen sind auf www.nachwuchs112.bayern.de zu finden.



Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag der **brandwacht** wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2022.

